Lecha Patriot.

☞Es heißt die Vorgesetzten der Philadelphia Banken, seien gesonnen die von der Gesetzgebung erlaßene Relief-Bill nicht anzunehmen.

☞Bei Syracuse, N. Y., stürzte am 16ten October ein Eisenbahn Paßagier-Wagen 20 Fuß von einer Anhöhe hinunter, wodurch aus den 60 Paßagieren 2 getödtet und 20 schwer verletzt worden sind.

☞Am Nachmittage des 5 Oct. wurde William Bickley, 40 Jahre alt, am Pennsylv. Eisenbahn-Depot in Philadelphia zwischen zwei Wagen gequetscht und so hart beschädigt, daß er nach wenigen Stunden starb.

☞Hazlehurst, der Amerikanische Candidat für Gouvernör, erhielt, so weit uns die Berichte zu Gesichte gekommen sind, folgende Stimmen für jenes Amt: In Philadelphia 14.335, Clearfield 235, Cumberland 58, Bucks 101, Lecha 10, Dauphin 600, Schuylkill 581, Blair 569, Allegheny 858, Lycoming 348, Luzerne 214.

Ohio Wahl.

Bei der Wahl in Ohio ist nach den letzten Berichten, Chase, der Republikanische Candidat für Gouvernör, mit einer kleinen Mehrheit erwählt worden.

Minnesota Wahl.

Bei der soeben in Minnesota gehaltenen Wahl ist Alexander Ramsey, der Republikanische Candidat, zum Gouvernör erwählt worden.

(Eingesandt.

Eine wahre Natur-Seltenheit.

Herr David Schuler, von Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, hat eine Kuh (Devonschire Breed) in seinem Besitz, welche ein Kalb zur Welt gebahr, welches sogleich nach der Geburt 106 Pfund wog. Es ist dies das dritte Kalb welches besagte Kuh zur Welt brachte. Diese Kuh hat Hr. Schuler selbst gezogen. Wer hat je ein solches Kalb gesehen? Es ist wirklich ein wahres Naturwunder, und ist bei Hrn. Schuler zu sehen.

P. W. F.

Lieutenant Herndon.

Ueber diesen Mann, der bekanntlich Befehlshaber des kürzlich verunglückten Dämpfers "Central America" war, bringt die "N. Y. Abendztg." folgende Notiz, welche wir um so eher mittheilen zu müssen glauben, als ein solches Benehmen, wie das des Lieutenant Herndon, die größte öffentliche Anerkennung verdient.

Was bei dem ganzen Berichte über die schreckliche Katastrophe einen wohlthuenden Eindruck macht, ist das treffliche Benehmen des Befehlshabers, Marinelieutenat Herndon. Denn nur dadurch läßt sich die musterhafte Ordnung und Disciplin erklären, die bis zum letzten Augenblicke auf dem zum Untergang bestimmten Schiffe herrschte.—Welch einen Gegensatz bildet der Bericht des Herrn Childs gegen die Schauerberichte über die letzten schrecklichen Scenen an Bord des „Arctic." Dort unter einem schwachsinnigen, unfähigen Capitän die Ausbrüche bestialischer Rohheit unter der Mannschaft, die heilloseste Verwirrung und die unmenschlichste Rücksichtslosigkeit gegen Frauen und Kinder. Hier dagegen ein festes, ruhiges Ausharren bis zum letzten verhängnißvollen Augenblicke, die klarste Besonnenheit über das, was zu thun sei, eine feste, unerschütterte Diciplin. Während dort der größte Theil der Geretteten aus Schiffsvolk bestand und namentlich die Frauen und Kinder erbarmungslos dem thierischen Selbsterhaltungstriebe der stärkeren Männer geopfert wurden, sehen wir hier das Umgekehrte, daß kein Mann das Schiff verläßt, bis Frauen und Kinder gerettet sind; sehen wir noch da, als der Untergang bis auf wenige Minuten nahe gerückt ist, die ruhigste Besonnenheit in der gleichmäßigen Austheilung der letzten Mittel zur Rettung.

William L. Herndon war nicht blos als Seeoffizier einer der tüchtigsten in der Marine, sondern erfreute sich auch in der wissenschaftlichen Welt eines ausgezeichneten Namens, der dicht neben dem Fremont's steht. Wie dieser die unbekannten Gebirte des Felsengebirges erforschte, so hat sich Herndon durch seine wissenschaftliche Erforschung des Amezonen-Stromes in Südamerika berühmt gemacht. Die Expedition, die er dorthin im Auftrage der Bundesregierung (1850—1852) unternahm, hat eine große Masse der werthvollsten wissenschaftlichen Resultate geliefert, die in einem auf Kosten der Regierung gedruckten zweibändigen Werke niedergelegt sind. Herndon befuhr den ganzen 4000 Meilen langen Lauf jenes Riesenstromes von seinen Quellen im Hochlande der Anden bis zur Einmündung ins Meer. — Lieutenant Herndon war 43 Jahre alt und ein Schwager des berühmten Oceanographen Maury. An seinem Untergange ist nicht wohl zu zweifeln. Der einzige gerettete Offizier der „Central-America," Frazer, sagt: Wie er Herndon kenne, werde derselbe bis zum letzten Augenblicke ausgeharrt und nicht an seine eigene Rettung gedacht haben, so lange noch ein einziger seiner Passagiere oder Leute zu retten gewesen sei.

Goldene Regeln über Familien-Frieden.

1. Bedenke, daß unser Wille wohl jeden Tag durchkreuzt wird, daher bereite dich darauf vor.
2. Jedermann im Hause hat eine böse Natur, sowie wir selbst, daher erwarte nicht zu viel von ihnen.
3. Lerne die verschiedenen Gemüthsarten jedes Individuums kennen.
4. Betrachte jedes Glied der Familie als eines, für welches Christus starb.
5. Wenn du geneigt bist, eine zornige Antwort zu geben, so erhebe dein Herz im Gebet.
7. Wenn du wegen Krankheit oder andern schmerzlichen Begebenheiten gereizt bist, so sey sehr wachsam über dich selbst.
8. Wenn du bemerkst, daß Andere so leiden, so lasse ein Wort der Güte und der Theilnahme, das für sie paßt, fallen.
9. Gib auf jede Gelegenheit Acht, Anderen eine Gefälligkeit zn erweisen und Hinderniße aus dem Wege zu thun.
10. Habe eine gute Ansicht von jedem Dinge, vom Wetter, und ermuthige zum Hoffen.
11. Rede gütig mit Dienstboten, lobe sie auch wegen kleinen Sachen.
12. Bei allen kleinen Vergnügen, die vorkommen mögen, sey du selbst der Letzte.
13. Uebe dich in der Sanstmuth; „eine sanfte Antwort stillet den Zorn."
14. Wenn mich ungütige Worte und Thaten schmerzea, so will ich mich fragen, habe ich nicht oft das Gleiche gethan, und es wurde mir vergeben.
15. Im Gespräch erhebe dich nicht selbst, sondern Andere.
16. Sey recht sanft gegen die Jugend und behandle sie mit Achtung.
17. Urtheilet nicht über einander, und schreibet euch gegenseitig die besten Beweggründe zu.

Verheirathet:

Am letzten Sonntag Abend, durch den Ehrw. Hrn. Gaisenhainer, Hr. Henry Wuchter, mit Miß Emma Keiper, beide von Allentaun.

Gestorben:

Am letzten Montag, in Moore Taunschip, Northampton Caunty, an der Auszehrung, Mary A., Tochter von Daniel Kleckner, und Gattin des Hrn. Samuel Berger, alt etwa 26 Jahren.

Am 12ten October in Allentaun, Sarah Anna, Tochter von Charles Hillegaß, im 4ten Lebensjahre.

Am letzten Freitag in dieser Stadt, Susanna, Ehegattin des Herrn Daniel Young, in einem Alter von etwa 25 Jahren.

Süd- und Nord-Wheithall Wahl für ein neues Taunschip.

Oeffentliche

Nachricht.

Die Wahl der Bürger von Nord- und Süd-Wheithall Taunschips wird gehalten am Hause von John Schantz, jr., am Samstag den 31sten October, um durch Abstimmung die Frage zu entscheiden, ob ein neues Taunschip aus den zwei vorbesagten Taunschips errichtet werden soll oder nicht. Jeder Stimmgeber der gegen eine solche Vertheilung gesinnt ist, sollte nicht versäumen der Wahl beizuwohnen und gegen die Vertheilung stimmen.

Viele Stimmgeber.

October 21. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 6ten November,

um 12 Uhr Mittags sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Jacob Roth, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

1 großtragendes Rind, ein guter Kochofen mit Rohr, 4 Betten und Bettladen, 4 Tische wovon zwei Fliegeltische sind, eine Anzahl gute Stühle, eine Hausuhr, eine Sackuhr, eine gute Flinte, eine Lott Cärpets, 2 Spiegel, 6 große Wirthsstühle, Wasserbank, Kiste, ein Faß mit Essig, andere Fäßer, eine große Mehlkiste, Eimer, ein gutes Wollrad, eine Lott Boards, eine Lott Eichenholz, und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich zu melden.

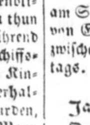
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Polly Roth, Conrad Roth. } Adm'ors.

Oct. 21. 1857. nq3m

Nachricht

Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.



Die jährliche Versammlung und Wahl für Beamten der „Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft." soll gehalten werden am Samstag den 7ten November 1857, am Hause von Edward Eckert, bei Siegfrieds Brücke, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags.

Joseph Laubach, President.
Jacob Bär, Secretair.

October 21. 1857. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonas Oswald.

Oct. 21, 1857. na6m

Achtung

Lynnville Fencibles!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zu versammeln, auf Samstags den 31sten October, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von David Bleiler, in Lynnville, Lecha Caunty, um zu paradiren und inspektirt zu werden. — Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende $1 Strafe zu bezahlen haben. Auf Befehl von

P. P. Haas, Capt.

Oct. 21. 1857. nq2m

Nord-Wheithall

Sonntags-Schul-Feier.

Die Nord-Wheithall Sonntags-Schul-Feier soll gehalten werden, auf Sonntags den 25. October, um 1 Uhr Nachmittags, in dem Walde nahe dem Siegersville Schulhause.—Es wird erwartet daß daselbst eine Rede gehalten wird—auch wird es an Musik nicht fehlen. Das Publikum im Allgemeinen ist eingeladen beizuwohnen.

Die Committee.

October 21. 1857. nq1m

Allentaun Bank.

In Kraft einer Akte der Assembly, werden die Stockhalter der Allentaun Bank sich an dem Bankhause versammeln, auf Dienstags den 3ten Tag November, nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags, und 3 Uhr Nachmittags, um in Bezug auf die Annahme der Akte der Assembly, passirt und genehmigt den 13ten October 1857, abzustimmen.—Auf Verordnung der Board.

C. W. Cooper, Cassirer.

Oct. 21. 1857. nq2m

Zur Nachricht.

Lowhill. Oct. 14. 1857.

Ich der Unterzeichnete mache bekannt, in Bezug auf das Geld, welches mir gestohlen worden ist, daß Jeremiah Derr, auf den die Leute muthmaßten, das Geld nicht gestohlen hat.—Der Dieb ist entdeckt worden.

Bastian Werly.

Bezeugts.—Stephen Werly.
October 21, bt3m

Schlösser, Banden, Schrauben, Fensterglas und alle andere zum Hausbau nöthigen Sachen, zu haben bei J. B. Moser.
Allentaun, Sept. 23. nq9w

An Kaufleute.

Eine Verlegung.

William S. Weil,

Händler in Fäncy, Trockenwaaren und Yänkee Notions,

(letzthin No. 39 West-Hamilton Straße,)

Lenkt achtungsvoll die Aufmerksamkeit der Kaufleute auf die Thatsache, daß er mit seinem Waarenlager in sein neues vierstöckig Gebäude

No. 5, Ost-Hamilton Straße, Allentaun,

gezogen ist, wo es ihm Vergnügen machen wird alle seine Kunden zu bewillkommen. Er wünscht ebenfalls bei dieser Gelegenheit bekannt zu machen, daß er sein vorher schon großes Assortement mit zeitgemäßen Waaren bedeutend vermehrt hat, nebst andern Waaren zum Theil in sich fassend ein großer Vorrath von Unterhemden und Drawers von jeder Benennung, wollene Comforts und Strümpfe, hirschlederne Finger- und Faust-Handschuhe in großer Auswahl, u. s. w.—Sein Vorrath von Kleinwaaren ist vollständig.

Kaufleute sind benachrichtigt, daß sie zur Zufriedenheit bedient werden können mit jedem Artikel in seinem Fach. Er bittet achtungsvoll um Bestellungen, welche er jederzeit prompt besorgen wird.

Er stattet aufrichtigen Dank ab für die liberale Unterstützung welche er bisher genossen, und ist der Hoffnung durch prompte Bedienung und ein volles Assortement guter Waaren eine Fortdauer derselben zu erhalten.

Allentaun, Oct. 21, 1857. nqbv

Stahl-Schreibfedern,

auf Bestellung fabrizirt für den Unterzeichneten, und von ihm impertirt 24 verschiedene Sorten, nämlich: Wm. S. Weil's beste Excelsior Feder.

" Raven "
" French "
" Band "
" Commercial "
" Albata "

Händler finden diese Federn von vorzüglicher Qualität und zu billigern Preisen als in den Cities.

William S. Weil,
No. 5 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun, Oct. 21. 1857. nqbv

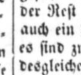
Waisengerichts-Verkauf.

Kraft einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 7ten November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Zwei Striche Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

No. 1. grenzend an Länder von Jonas Brobst, Christian Unger, David Schmeyer, Jesse Breinig, Peter Breinig, George Schmidt, Amandas Fogel, an anderes Land des besagten Verstorbenen und noch anderes, enthaltend 105 Acker und 27 Ruthen genaues Maas. Die Verbesserungen darauf sind



Zwei gute zweistöckige Block-Wohnhäuser,

ein einstöckiges Främhaus, ein Back- und Waschhaus, Blockscheuer, Wagenschoppen, Welschkornhaus und andere Außengebäude. Ungefähr 4 Acker ist Holzland, 15 Acker Wiesen, und der Rest Bauland unter guter Cultur. Es fließt auch ein Wasserstrom durch dieses Eigenthum und es sind zwei niefehlende Wasserquellen darauf:—desgleichen ein junger Baumgarten von allen Sorten Obstbäumen.

No. 2. Ist ein Stück Holzland, grenzend an Land von Jonathan Trexler, Jonas Brobst, Levi Schäffer, Nathan Grim und Anderer, enthaltend 2 Acker und 12 Ruthen genaues Maas.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Solomon Fogel, letzthin von Obermacungie Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Fogel, Joseph B. Fogel. } Adm'ors.

Durch die Court — J. W. Mickley, Clerk.
October 21. 1857. nq3m

Joseph Hartman,

Schneider in der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch seinen alten Kunden, Freunden, und dem Publikum überhaupt Nachricht, daß er

Das Schneider-Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar in seiner Wohnung in der Union Straße, schräg gegenüber dem wohlbekannten alten Stohrstand des Herrn A. Kloß; allwo er jederzeit bereit ist seinen alten Kunden und dem Publikum in allen Zweigen seines Geschäfts und an den billigsten Preißen zu dienen. — In Hinsicht der Güte oder Dauerhaftigkeit seiner Arbeiten hat er hier nichts zu sagen, denn diejenigen die ihn seit so vielen Jahren mit ihrer Gunst beehrt haben, sind bereits überzeugt, daß kein Kleidungsstück seine Werkstätte verläßt, das nicht ein guter „Fit" ist, und auf die allerbeste Weise verfertigt ist.

Für die seit so vielen Jahren genoßene liberale Kundschaft ist er herzlich dankbar, und wünscht eine Fortdauer seines Antheils, der Gunst des Publikums, die er sich allein durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preiße zu verdienen suchen wird.

Joseph Hartman.

Oct. 21. 1857. nq5m

Nachricht

Wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jonas Geiger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Joel P. Geiger, Waschington.

Oct. 21. 1857. nq6m

Lowhill Artilleristen.

Ihr habt Euch zu versammeln auf Samstags den 24sten October, um 9 Uhr Vormittags, am Gasthause von Owen Hunsicker, zu Pleasant Corner, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, — um von da nach dem Germansville Batallion zu marschiren. — Abwesende haben $2 Strafe zu bezahlen. — Auf Befehl des Capitäns.

J. L. Zimmerman, Capt.

Oct. 14. 1857. nq2m

Lutherische Calender.

Lutherische Calender, für das Jahr 1858, herausgegeben von Pastor Brobst, auf schönes Papier gedruckt und mit lehrreichem Inhalt, sind im Buchstohr zum „Lecha Patriot" zu haben.—Preis. 37½ Cents das Dutzend, und 5 Cents das Stück

Oct 7. 1857.

Jury-Liste

Für den November-Termin 1857.

Grand-Jurors.

Joseph Nonemacher, Backsteinleger, Allentaun,
Benjamin H. Schadt, Bauer, Nordwheithall,
Charles E. Röder, Yeoman, Obermilford,
Lewis M. Engelman, Lehrer, Obersaucon,
James Lackey, Kaufmann, Catasauqua,
George Beck, Gastwirth, Obermilford,
Stephen Kern, Bauer, Waschington,
David Holben, Müller, Lynn,
Emanuel Trexler, Gastwirth, Südwheithall,
Samuel Engelman, Kaufmann, Allentaun,
John Kemerer, Grocer, do
John P. Goundie, Brauer, do
Jacob Mickley, Bauer Südwheithall,
Jacob Schäffer, do Obermacungie,
Charles E. Beck, Schneider, Waschington,
William E. Röder, Bauer, Niedermilford,
John Egge, Backsteinmacher, Allentaun,
Reuben Rex, Viehtreiber, Heidelberg,
Peter Troxell, Bauer, Südwheithall,
Charles Weirbach, do Obersaucon,
Jos. Wetherhold, do Allentaun,
Henry Ritter do Salzburg,
William Rohn, do Hanover,
Robert McDowel, Schieferdecker, Waschington.

Petit-Jurors.—Erste Woche.

William Kuder, Weber, Nordwheithall,
Reuben Ebert, Gerber, Weißenburg,
John Eckert, Yeoman, Allentaun,
Edward Räber, Gastwirth, Waschington,
Jacob Holben, Müller, Allentaun,
Ephraim Reinhard, Schuhmacher, Südwheithall,
Joel Stettler, Schreiner, Heidelberg,
Nicholas Dewalt, Bauer, Hanover,
Samuel F. Lutz, do Lynn,
Joseph Nagel, Schneider, Allentaun,
Jacob E. Zimerman, Kaufmann, Lowhill,
John Boyer, Yeoman, Catasauqua,
Samuel Stauffer, Schuhmacher, Niedermilford,
Jesse Smith, Bauer, Obermacungie,
Charles Moyer, Maurer, Niedermacungie,
Jones Keck, Backsteinleger, Allentaun,
John Schäffer, Bauer, Niedermacungie,
Henry Larasch Bauer, Südwheithall,
Charles Harmony, Lehrer, Lynn,
Stephen Dornbläser, Schreiner, Obermacungie,
Benjamin Breinig, Bauer, Nordwheithall,
Salomon Groß, Yeoman, Allentaun,
Edward Scherer, Mühlmacher, Obermacungie,
William J. Keck, Schieferdecker, Allentaun.
Daniel Kemmerer, Bauer, Heidelberg,
William B. Kistler, do Lynn,
Reuben Stähler, Esquire, Obermilford,
George Ludwig, jun., Bauer, Niedermacungie,
Peter Wenner, Bauer, Südwheithall,
Nicholas Kern, do Waschington,
Daniel Wannemacher, (von Christian,) Lynn,
Charles B. Weber, Bauer, Obersaucon,
Enos Weiß, Kaufmanns-Schneider, Allentaun,
James W. Fuller, Yeoman, Catasauqua,
Tilghman Hoffman, Bauer, Obermacungie,
Jonas Erney, Schneider, Niedermilford.

Petit-Jurors.—Zweite Woche.

Joseph Witman, Kaufmann, Obersaucon,
Edmund Erdman, do Nordwheithall,
Daniel H. Creitz, Bauer, Lynn,
Jacob Remely do Waschington,
Thomas Ritter, do Hanover,
Benjamin Rupp, do Obermacungie,
Edmund R. Neuhard, Yeoman, Allentaun,
George Friederich, Esquire, Catasauqua,
Charles Mohr, Mühlmacher, Obersaucon,
Gotfried Peter, Bauer, Heidelberg,
Peter Lentz, Kaufmann, Lowhill,
John Bleiler, Gerber, Weißenburg,
David Roß, Schneider, Heidelberg,
Jonas G. Geringer, Bauer, Weißenburg,
Charles K. Heist, Tabakspinner, Allentaun,
Peter Schneider, Esquire, Lynn,
Daniel App, Bauer, Südwheithall,
David Danner, do Niedermacungie,
Owen Snyder, Maschinist, Allentaun,
Charles E. Beck, Clerk, Lowhill,
James Troxell, Bauer, Südwheithall,
Richard H. Dyer, Gastwirth, Waschington,
Aaron Bast, Schreiner, Catasauqua,
Jonas Neff, Maurer, Lynn,
John J. Thomas, Lehrer, Allentaun,
Lewis Griffe, Bauer, Weißenburg,
Henry German, Kaufmann, Weißenburg,
George R. Labar, Schieferdecker, Schlätington,
Jonathan Reichard, Schuhmacher, Allentaun,
Amos Ettinger, Kupferschmied, do
John Stähler, Gastwirth, Obersaucon,
Henry Grim, Bauer, Weißenburg,
John Fabringer, Taglöhner, do
Daniel Mohr, jun., do Obermilford,
Daniel Dubs, Bauer, Obersaucon,
Joel Haas, do Lynn.

Allentaun

Weibliche Lehranstalt.

~~Der 2te Termin~~ der obenbenamten Schule nimmt seinen Anfang am Montag den ~~2ten November~~ nächstens, in dem Gebäude, angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5. Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent.

Richard Walker.

Allentaun, ~~October 21, 1857.~~ Apr 14 nq1m

Bauholz! Bauholz!

An Laurys Station, in Nordwheithall, ist ein neuer Holzhof eingerichtet worden, wo beständig zu haben ist

Jede Art Bauholz,

als rauhe und fertige Floor-Boards, Scäntlings, Balken, Schindeln, Latten, u. s. w., kurz jede Sorte Holz welche zum Bauen gebraucht wird.

Auch werden Holz-Bills für Gebäude auf kurze Bestellung geliefert, und zwar alles an den allerbilligsten Preißen.

David Laury.
Agent für Lewis Correll.

October 14. 1857. nq3m

Kirch-Einweihung.

Auf Sonntags den 25sten October nächstens, soll die neu erbaute Evangelische Gemeinschafts-Kirche, von West Penn, Schuylkill Caunty, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden. — Gute fremde Prediger werden gegenwärtig sein. Alle Religionsfreunde in der Nähe und Ferne sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen.

Die Bau-Committee.

October 14. 1857, nq2m

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare H. D. Maxwell, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esquiers Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im November,

1857, welches der 2te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 7. Tag October, im Jahre unsers Herrn 1857.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, October 7, 1857. nqb3

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche intereßirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Jacob Gruber, Guardian von Carolina Kerchner.

Die Rechnung von Joel Schitz, Agent für Mary Koch, Administratrix des verstorbenen Michael Koch.

Die Rechnung von Ephraim Yohe, Guardian von Benjamin J. Ludwig.

Die Rechnung von George S. Krauß, Guardian von George W. Krauß.

Die Rechnung von Sophia Moßer, David J. Moßer und John J. Moßer, Executoren des verstorbenen John Moßer.

Die Rechnung von Jacob Butz, Administrator des verstorbenen Peter Butz.

Die Rechnung von Samunl J. Kistler, Administrator des verstorbenen David Fink.

Die Rechnung von M. D. Eberhard, Executor des verstorbenen Samuel Moyer.

Die Rechnung von Jacob C. Weirbach und G. Weirbach, Administratoren des verstorbenen Jacob Weirbach.

Die Rechnung von Reuben Stähler, Administrator des verstorbenen James Trexler.

Die Rechnung von John Eckert, Executor des verstorbenen Henry Miller.

Die Rechnung von Charles Bieber, Sylvester Bieber und Henry Bieber, Administratoren des verstorbenen Solomon Bieber.

Die Rechnung von Aaron Balliet, agirender Administrator des liegenden Vermögens des verstorbenen Stephin Balliet, in Lecha Caunty.

Die Rechnung von Jacob Peter und Peter George, Administratoren des verstorbenen Reuben Peter.

Die Rechnung von Paul Brown, Executor des verstorbenen Peter Scheirer.

Die Rechnung von E. M. Wieder, Guardian von Henry Balliet.

Die Rechnung von Anthony Mechling, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Mechling.

Die Rechnung von Franzis H. Weidner, Administrator der verstorbenen Sarah A. Weidner.

Die Rechnung von William und Charles Edelman, Executoren des verstorbenen Jac. Edelman.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthause in besagter Stadt, auf Freitags den 6ten November, 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Allentaun, Oktober 7. nq:C

Verhör-Liste.

für den November Termin 1857.

Folgende Rechtsfälle werden bei der nächsten November-Court in dem Courthause in der Stadt Allentaun verhört werden:

Jacob Lazarus gegen die Lecha Thal Eisenbahn.
George H. Stichter gegen Lewis und Biell.
Daniel Dubs gegen John J. Helmlinger.
John und Edward Gaynor gegen James Andrews und Co.
Thomas Brown und Comp., gegen George Stein.
Charles Ritter gegen Strauß und Koch.
Leonard Nagel gegen die Lecha Thal Eisenbahn.
Jacob Ritter gegen Henry Ritter.
Stähler und Dillinger gegen John Backenstoß.
Jacob Mohr gegen William Walbert.
Jacob Mohr gegen Solomon Walbert.
Charles Mertz gegen Elias Fenstermacher und Sohn.
Hersch und Clader gegen David Schmoyer.
John Losch gegen Jonathan Wieand.
Philip Fenstermacher gegen Daniel und Solomon Moyer.
Henry Bidding gegen Charles Derr.

F. E. Samuels, Proth.

Oct. 14. 1857. nqbC

Nachricht.

In der Court der Veirteljährlichen Sitzung für Lecha Caunty.

In der Sache der Applikation von verschiedenen Einwohner von dem Städtchen Millerstaun, in Lecha Caunty, Anspruch machend für einen Inkorporations-Freibrief, unter der Akte der Assembly, paßirt den 3ten Tag April 1851.

Sintemal die Grand-Jury von besagtem Lecha Caunty, bei der letzten April Sitzung, nach einer vollkommenen Untersuchung der Sache, der Court bescheinigt hat, daß den in einer solchen Sache vorgeschriebenen Bedingungen der Akte der Assembly, vollständig nachgekommen worden ist; Und daß sie glaubt daß es zweckmäßig sei, der Bitte der Bittsteller zu willfahren. — Es wird hier nun somit Nachricht gegeben, daß wenn keine besondere Einwendungen, begleitet durch Affidävits, dagegen, vor dem 1sten Tag des nächsten Court-Termins eingereiht werden, daß dann das Urtheil der Grand-Jury durch die Court bestätigt werden wird.

Aus den Urkunden

Bezeugts. — J. W. Mickley, Schr.

October 7. 1857. nq4m

Allentaun Seminary.

Der Ehrw. W. Philips, A. M., von Easton ist nun der Prinzipal dieser Anstalt.—Die Schule wird Montags den 2ten November beginnen.—Eltern und Vormünder, welche nähere Auskunft wünschen, belieben sich an den Prinzipal oder den Unterzeichneten zu wenden.

J. S. Keßler.

Allentaun, Oct. 21. nq2m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$6 50	Butter (Pfund) ..	18
Waizen (Buschel)	1 00	Unschlitt.....	12
Roggen....	70	Schmalz	14
Welschkorn...	60	Wachs	21
Hafer......	35	Schinkenfleisch ...	14
Buchwaizen ...	50	Settenstücke....	10
Flachssaamen...	1 37	Rep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen....	7 50	Roggen-Whiskey ..	26
Timothysaamen..	3 00	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren. .	40	Eichen-Holz...	3 25
Salz......	60	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	14	Gyps.......	4 50

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Freitags den 6ten November, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Nieder-Macungie Taunschip Lecha Caunty; gränzend an Land von Thomas Marsteller, George Desch, Franklin Marsteller, Salomon Scherer, William. Hunsberger, John Blank und Harrison Miller; enthaltend ungefähr 87 Acker mehr oder weniger; 20 Acker davon sind Holzland, 7 Acker Schwamm, und der Rest ist Bauland, alles unter guten Fensen und in gutem Bau-Zustande. Die Verbeßerungen sind

Ein zweistöckiges steinernes Wohn-Haus,

eine Schweitzer Scheuer, Wagenhaus, Schweinestall und andere Nebengebäude. Es befindet sich ebenfalls ein vortreflicher Baumgarten von ausgewählten Fruchtbäumen, so wie ein guter Brunnen nahe dem Wohnhaus, auf dem Eigenthum.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen George Fegely, letzthin von vorhesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Cornelius Fegely, Stephen Fegely, } Adm'ors.

Durch die Court
James W Mickley, Schr.

October 14. 1857. nq3m

Freiwilliges Batallion.

Samstags den 24sten October, soll am Hause von Eli M. Kuhns, in Nordwheithall, ein großes Batallion gehalten werden, wobei die Wheithall Truppe, die Waschington Rifle Rängers, die Unionville und Waschington Braß-Banden gegenwärtig sein werden.

Das Publikum im Allgemeinen ist freundschaftlich eingeladen beizuwohnen. nq2m

Allentaun Bank.

Allentaun, Pa., Okt. 8, 1857.

Die jährliche Versammlung der Stockhalter dieser Bank wird gehalten am Bankhause am Dienstag den 3ten November 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Die jährliche Wahl für dreizehn Direktoren, um im kommenden Jahr zu dienen, wird stattfinden am Bankhause Montags den 16. November 1857, zwischen den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

C. W. Cooper, Casir.

N. B. Der Beschluß zur Einberufung eines weitern Instalments ist für jetzt widerrufen.

Auf Verordnung der Board.

C. W. Cooper, Casir.

Okt. 14. 1857. nq3m

Nachricht.

Die Stockhalter der „Bank von Catasauqua" sind hierdurch benachrichtiget sich zu versammeln, an dem Bankhause der besagten Bank von Catasauqua, am 3ten Montag im November nächstens (November 16,) um 13 Direktoren zu erwählen, um die Angelegenheiten der besagten Bank, bis zur nächsten jährlichen Wahl zu verwalten.—Der Stimmkasten wird von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags offen sein.

Die jährliche Versammlung der Stockhalter, um den Zustand der Bank zu untersuchen, wird gehalten werden an dem Bankhause, am 1sten Dienstag (den 3ten) im November nächstens, um 10 Uhr Vormittags.

M. H. Horn, Cassirer.

October 14. 1857. nq3m

An die Bauern!

Bauern, Ich bin jetzt, bereit euch mit Wasser oder Dampf zu befriedigen! Bringet Eure Frucht bei der Ladung oder beim Buschel, und ihr könnet in kurzer Zeit Eure Frucht auf jede Art prächtig gemahlen bekommen. Ich habe jetzt drei Paar Steine in meiner Mühle im Gang und kann jeden Kunden auf die kürzeste Anzeige befriedigen.—Ein Paar ist für Weizen, ein Paar für Roggen und ein Paar für Roggenschrot eingerichtet.

☞Auch hat er allerzeit eine große Quantität Flauer und Schrot, von der besten Qualität, auf Hand, zu den billigsten Preisen.

Frucht wird allezeit im Austausch für Mehl oder Schrot, oder für Baargeld angenommen, an der Mühle in Nord-Wheithall Taunschip, von

Edward Kern.

Oct. 14. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Lorenz Guth, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden sind.—Alle diejenigen welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden daher aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel Guth, David Guth. } Ex'ors.

October 14. 1857, nq6m